

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet von Bindungen frei und haltet euch im Dienst beschäftigt, denn durch diesen Dienst könnt ihr ein riesengroßes Einkommen verdienen. Ihr könnt für 21 Leben Meister des Paradieses werden.
- Frage:** Welche Gewohnheit sollte jedes Kind in sich entwickeln?
- Antwort:** Entwickelt die Gewohnheit, Murlipunkte zu erklären. Wenn eure Brahmanenlehrerin irgendwo hinget, muss es möglich sein, dass ihr miteinander eine Klasse haltet. Wenn ihr nicht lernt, eine Klasse zu halten, wie könnte es dann möglich sein, andere wie euch selbst zu machen? Lasst euch nicht verwirren, wenn eure Lehrerin nicht da ist. Dieses Studium ist ganz einfach. Übernehmt selbst den Unterricht, denn auch diese Übung ist wichtig.
- Lied:** Betrachte dein Gesicht im Spiegel deines Herzens, oh Mensch.

Om Shanti. Wenn ihr, die Kinder, diesem Wissen zuhört, sitzt jeder von euch mit der Überzeugung da, eine Seele zu sein, und ihr seid auch davon überzeugt, dass der Vater, die Höchste Seele, zu euch spricht. Nur der Eine Vater gibt diese Weisungen und sie werden „Shrimat“ genannt. „Shri“ bedeutet „das Allererhabenste“. Er ist der Unbegrenzte Vater und wird „Gott, der Allerhöchste“ genannt. Es gibt viele Menschen, die nicht diese Liebe haben, die Höchste Seele als ihren Vater anzusehen. Obwohl sie Shiva anbeten und sich mit sehr viel Liebe an Ihn erinnern, haben sie auch behauptet, die Höchste Seele sei in jedem Menschen. Für wen haben sie dann also Liebe? Das ist der Grund, warum ihr Intellekt keine Liebe für den Vater hat. Auf dem Weg der Anbetung ist es so, dass sie ihre Liebe zeigen, wenn sie leiden oder krank sind, usw. Sie beten: „Oh Gott, beschütze mich!“ Kinder, ihr wisst, dass die Gita der Shrimat war, der von Gott durch diesen Mund gegeben wurde. Es gibt keine andere Schrift, in der Gott Raja Yoga lehrte oder Shrimat vermittelte. Es gibt nur die eine Gita Bharats und sie hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck. Nur die Gita wird von Gott gesprochen. Wenn das Wort „Gott“ gesagt wird, geht der Blick zum Unkörperlichen. Die Menschen zeigen mit ihren Fingern nach oben. Dies würden sie niemals über Krishna sagen, weil er ein körperliches Wesen ist und ihr versteht jetzt alles über die Beziehung mit ihm. Deswegen wird euch geraten, euch an den Vater zu erinnern und Liebe für Ihn zu haben. Die Seelen erinnern sich an ihren Vater. Gott unterrichtet euch Kinder jetzt. Seid deshalb begeistert und lasst diese Begeisterung auch dauerhaft sein. Es sollte nicht so sein, dass ihr Begeisterung habt, wenn eure Lehrerin vor euch steht, aber eure Begeisterung verschwindet, wenn sie nicht da ist, und dass ihr dann sagt, ihr würdet euch ohne Lehrerin nicht um die Klasse kümmern können. Baba erklärt, dass in einigen Centern die Lehrerin möglicherweise fünf bis sechs Monate lang weggeht und die Studenten dann in der Lage sein sollten, sich selbst um ihr Center zu kümmern, da dieses Studium sehr einfach ist. Einige erblinden und erlahmen ohne ihre Lehrerin. Da ihre Lehrerin irgendwo hingegangen ist, hören sie auf, ins Center zu gehen. Ah, aber dort sind doch auch viele andere Studenten! Seid ihr denn nicht fähig, eine Klasse zu halten? Wenn ein Guru irgendwo hinget, kümmern sich seine Jünger in seiner Abwesenheit um alles. Die Kinder müssen Dienst tun. Studenten sind graduell unterschiedlich. BapDada weiß, wohin Er die erstklassigen Kinder schicken kann. Manche haben bereits viele Jahre studiert und deshalb habt ihr doch sicher etwas gelernt. Ihr seid in der Lage, zusammenzukommen und euer Center selbst zu führen. Ihr erhaltet laufend Murlis; eine Erklärung wird auf der Grundlage der Wissenspunkte gegeben. Ihr habt die Gewohnheit entwickelt zuzuhören, aber nicht die Gewohnheit, Wissen zu vermitteln. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, werdet ihr

in der Lage sein, Wissen zu verinnerlichen. Es muss jemanden in eurem Center geben, der sagen kann: „Nun gut, die Lehrerin ist nicht da, deshalb werde ich das Center leiten.“ Baba hat die Lehrerin um des Dienstes willen in ein anderes gutes Center geschickt. Lasst euch deshalb nicht aus dem Konzept bringen. Wenn ihr nicht wie eure Lehrerin werdet, wie wollt ihr denn dann andere dazu bringen, so zu werden, wie ihr seid? Wie wollt ihr denn eure Untertanen erschaffen? Jeder erhält Murlis. Ihr Kinder solltet euch freuen, euch aufs Gaddi zu setzen und anderen das Wissen zu erklären. Wenn ihr dies übt, könnt ihr dienstbereit werden. Wenn Baba fragt, ob ihr denn dienstbereit geworden seid, kommt niemand nach vorne. Ihr solltet euch von eurer Arbeit frei nehmen, um Dienst zu tun. Wenn ihr irgendwohin eingeladen werdet, um Dienst zu tun, dann geht dort hin.

Bindungsfreie Kinder können solchen Dienst tun. Das Einkommen, das ihr von dieser Regierung erhaltet, ist weitaus größer als das Einkommen der weltlichen Regierung. Gott lehrt euch, wodurch ihr für 21 Leben Meister des Paradieses werdet. Das verdiente Einkommen ist so riesengroß! Was erhaltet ihr schon durch jenes Einkommen? Zeitlich begrenztes Glück. Hier jedoch werdet ihr Meister der Welt! Wer festes Vertrauen hat, sagt dann, sich in diesem Dienst beschäftigen zu wollen. Allerdings müsst ihr vollkommene Begeisterung haben. Überprüft euch und seht, ob ihr in der Lage seid, anderen dieses Wissen zu erklären. Es ist sehr leicht. Am Ende des Eisernen Zeitalters gibt es Milliarden von Menschen, aber im Goldenen Zeitalter wird es zweifellos wenige Menschen geben. Um jenes Zeitalter zu gründen, kommt der Vater ganz bestimmt im Übergangszeitalter. Die alte Welt muss enden. Der Mahabharatkrieg ist sehr bekannt, aber dieser Krieg findet erst statt, nachdem Gott gekommen ist, euch Raja Yoga für das Goldene Zeitalter gelehrt hat und euch zu Königen der Könige gemacht hat. Er befähigt euch, eure Karmateet-Stufe zu erreichen. Er sagt: Entsagt eurem Körper und all euren körperlichen Religionen und erinnert euch an Mich allein. So wird euer Fehlverhalten nach und nach enden. Man muss sich schon einsetzen, um sich im Seelenbewusstsein an den Vater zu erinnern. Kein Mensch kennt die Bedeutung von Yoga. Der Vater erklärt, dass der Weg der Anbetung im Drama festgelegt ist und er weitergehen muss. Das ist im Spiel vorherbestimmt. Es gibt Wissen, Anbetung und Loslösung (disinterest). Es gibt zwei Arten von Loslösung: einerseits begrenzte Loslösung und andererseits unbegrenzte Loslösung. Ihr Kinder setzt euch jetzt dafür ein, die gesamte alte Welt zu vergessen, da ihr wisst, dass ihr jetzt in das Land Shivas geht, in die reine Welt. Ihr Brahma Kumars und Kumaris seid allesamt Brüder und Schwestern. Ihr könnt keine unsittliche Blickweise haben. Heutzutage ist die Blickweise der Menschen unsittlich geworden, weil ein jeder tamopradhan geworden ist. Diese Welt wird „Hölle“ genannt, aber niemand hält sich selbst für jemanden, der in der Hölle lebt. Da sie sich selbst nicht kennen, behaupten sie, dass Himmel und Hölle beide nebeneinander existieren. Jeder sagt, was auch immer ihm in den Sinn kommt. Dies ist aber nicht der Himmel. Im Himmel gab es ein Königreich. Und die Menschen lebten ihr Dharma und waren rechtschaffen. Sie besaßen so viel Kraft. Ihr bemüht euch jetzt wieder darum und werdet Meister der Welt. Aus diesem Grund kommt ihr hierher. Es lehrt euch der himmlische Gott, der Vater, der „Shiva, die Höchste Seele“ genannt wird. Ihr Kinder solltet so viel Begeisterung haben. Dieses Wissen ist absolut einfach. Kinder, legt eure alten Gewohnheiten ab. Die Gewohnheit der Eifersucht verursacht großen Schaden. Alles, was euch betrifft, hängt von der Murli ab, aus der ihr jedem eurer Mitmenschen dieses Wissen erklären könnt. Einige tragen jedoch Eifersucht in sich. Sie haben das Gefühl: „Diese Brahma Kumari ist doch keine Lehrerin. Was weiß sie schon?“ Am nächsten Tag kommen sie dann nicht mehr zur Klasse. Es sind diese alten Gewohnheiten, die dem Dienst schaden. Das Wissen ist sehr einfach. Kumaris haben keinen Beruf und dergleichen. Wenn Baba sie fragt, ob denn dieses Studium oder ob jenes Studium gut sei, sagen sie: „Dieses Studium ist sehr gut. Baba, ich werde jene Universität nicht länger besuchen. Mein Herz hängt

nicht mehr daran.“ Wenn ihr leiblicher Vater nicht im Wissen ist, wird sie dann möglicherweise sogar geschlagen. Einige Kumaris sind immer noch schwach. Erklärt, dass ihr durch dieses Studium eine Kaiserin werdet. Ein normales Studium bringt euch nur einen Job, der Pfennige wert ist. Dieses Studium hingegen ermöglicht euch, in euren kommenden 21 Leben Meister des Himmels zu sein. Auch die Untertanen werden im Himmel leben. Gegenwärtig leben jedoch alle in der Hölle. Der Vater sagt jetzt, dass ihr mit allen Tugenden erfüllt wart. Ihr seid die Treppe immer weiter hinabgestiegen und tamopradhan geworden. Bharat, das auch „der Goldene Spatz“ genannt wurde, ist noch nicht einmal so viel wert wie ein Stein. Bharat war einmal vollkommen solvent und jetzt ist das Land total zahlungsunfähig. Ihr wisst, dass ihr die Meister der Welt, die Herren der Göttlichkeit, wart. Nach 84 Leben, die ihr durchlaufen habt, seid ihr nun die Herren der Steine geworden. In Wirklichkeit sind Die Gottheiten Menschen, aber man bezeichnet sie als „Herren (lords - Götter) der Göttlichkeit“, welche dann die „Herren der Steine“ werden. Ihr habt das Lied gehört, in dem es heißt: „Schaut in euch hinein und seht, ob ihr würdig geworden seid“. Es gibt das Beispiel von Narad. Tagtäglich fallen alle immer tiefer und stecken jetzt bis zum Hals im Treibsand. Ihr Brahmanen fasst jetzt jeden am Schopf (am Haarknoten) und zieht ihn aus dem Treibsand heraus. Es gibt kein anderes Körperteil, an dem ihr euch festhalten könnt. Deshalb ist es leicht, sie an ihrem Schopfe herauszuziehen. Um sie aus dem Treibsand zu retten, müsst ihr sie an ihrem Schopf zu fassen bekommen.

Sie stecken so tief im Treibsand – ihr könnt es euch nicht vorstellen! Es ist das Königreich der Anbetung. Ihr sagt jetzt: „Baba, wir sind auch im vorherigen Kreislauf zu Dir gekommen, um unser Schicksal des Königreichs in Anspruch zu nehmen.“ Obwohl die Menschen Tempel für Lakshmi und Narayan bauen, wissen sie nicht, wie diese zu Meistern der Welt wurden. Ihr habt jetzt so viel Geisteskraft erhalten. Ihr wisst, wie sie das Schicksal ihres Königreichs geschmiedet haben und wie sie dann 84 Leben hier auf Erden verbracht haben. Birla hat viele Tempel gebaut, aber sie (Lakshmi und Narayan) wurden wie kleine Puppen dort aufgestellt. Es gibt kleine Darstellungen und Birla stellt große Statuen her. Sie stellen sich davor und beten sie dann an. Es ist so, als würde man Puppen anbeten denn die Anbeter kennen die Taten der Gottheiten nicht. Ihr versteht jetzt, wie reich euch der Vater einst gemacht hat und wie arm ihr jetzt geworden seid. Diejenigen, die einst anbetungswürdig waren, sind jetzt Anbeter geworden. Die Bhagats behaupten, dass Gott sowohl anbetungswürdig als auch ein Anbeter sei, dass Er Leid und auch Glück verteile und alles tue. Sie versetzen sich damit so sehr in Begeisterung. Sie behaupten, dass Seelen den Auswirkungen der Handlung gegenüber immun seien und dass, egal was man isst oder trinkt oder wie sehr man sich vergnügt, es der Körper sei, der die Auswirkung davon erfahre und dass er gereinigt werde, wenn man im Ganges bade, und man deshalb alles essen könne, was man wolle. Seht einmal, wie viele Moden es gibt! Welches System und welchen Brauch auch immer jemand kreiert, es setzt sich fort und verbreitet sich. Der Vater erklärt: Verlasst jetzt den Ozean des Giftes und kommt zum Tempel Shivas! Das Goldene Zeitalter wird „Ozean der Milch“ genannt. Dies ist der Ozean des Giftes. Ihr wisst, dass ihr unrein geworden seid, während ihr 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt, und dass dies der Grund ist, warum ihr nach dem Vater und Läuterer gerufen habt. Wenn ihr diese Zusammenhänge anhand von Bildern erklärt, verstehen es die Menschen leichter. Die vollständigen 84 Leben werden im Detail auf dem Bild der Treppe erklärt. Wenn ihr jedoch nicht einmal in der Lage seid, irgendjemandem so einen einfachen Aspekt zu erklären, dann ist sich Baba darüber im Klaren, dass ihr nicht vollständig studiert und keine Fortschritte macht. Eure Aufgabe als Brahmanen ist es, den „Insekten“ dieses Wissen vorzusummen und sie euch gleich zu machen. Es gilt, wie eine Schlange die alte Haut abzustreifen und eine neue zu nehmen. Ihr wisst, dass euer Körper alt und verbraucht ist; er wird vergehen. Diese Welt ist alt und dieser Körper ist ebenfalls

alt. Ihr müsst ihn jetzt ablegen und in die neue Welt gehen. Euer Studium ist für die neue Welt des Himmels. Der Umbruch muss geschehen und die Naturkatastrophen werden niemanden verschonen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Entfernt die alten Gewohnheiten, die ihr in euch habt, wie z.B. Eifersucht, und lebt mit ganz viel Liebe zusammen. Beendet nicht aufgrund von Eifersucht euer Studium.

2. Legt jegliches Bewusstsein eures alten und verbrauchten Körpers ab. Werdet wie eine summende Biene und summt anderen dieses Wissen ins Ohr, und tut den Dienst, sie soweit zu bringen, dass sie so werden wie ihr. Beschäftigt euch mit dieser spirituellen Aufgabe.

Segen: Möget ihr wohltätige Seelen sein, die mithilfe der Unterstützung der Autorität des Allmächtigen andere Seelen vollkommen mit allen Schätzen anfüllen.
jene Könige (die nach dem Kupfernen Zeitalter Wünsche hatten) besaßen die vollständige Autorität, Spenden zu geben und Wohltat zu verrichten. Mit der vollen Macht ihrer Autorität konnten sie jeden dazu bringen, das auszuführen, was immer sie von ihnen wollten. Auf dieselbe Weise habt ihr großen Spender, ihr wohltätigen Seelen, direkt vom Vater die besondere Autorität erhalten, Sieger über die Materie und Sieger über Maya zu werden. Auf der Grundlage eurer reinen Gedanken könnt ihr jeder Seele ermöglichen, eine Beziehung zum Vater zu knüpfen und sich selbst vollständig mit allen Schätzen anzufüllen. Benutzt einfach diese Autorität auf akkurate Art und Weise.

Slogan: Sobald ihr die Vollendung und die Perfektion feiert, werden sich Zeit, Materie und Maya von euch verabschieden.

***** O M S H A N T I *****